

Glossar und Abkürzungsverzeichnis

Version: 1.0

Stand: 08.05.2020





Glossar und Abkürzungsverzeichnis Version: 1.0 Stand: 08.05.2020

### Inhaltsverzeichnis

Inha	altsverzeichnis	2
	Informationen zum vorliegenden Dokument	
	Zweck des Dokuments	
0.2.	Änderungshistorie	4
	Glossar und Abkürzungsverzeichnis	
	ressum	

## Bundeszentralamt für Steuern

#### Kommunikationshandbuch DAC6

Glossar und Abkürzungsverzeichnis Version: 1.0 Stand: 08.05.2020

### 0. Informationen zum vorliegenden Dokument

Verfahrensbezeichnung	DAC6		
Dokumententitel	Kommunikationshandbuch DAC6 Glossar und Abkürzungsverzeichnis		
Verantwortlicher Autor	Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) – Fachbereich Automatischer Austausch von Steuergestaltungen (DAC6)		
Erstellt am	16.09.2019		
Zuletzt geändert am	08.05.2020		
Bearbeitungszustand		In Bearbeitung / Entwurf	
		Vorgelegt	
	X	Fertiggestellt	

### Copyright:

Das vorliegende Dokument dient der Information der am Verfahren Beteiligten. Änderungen sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des BZSt zulässig; zudem ist § 63 UrhRG zu beachten.

#### 0.1. Zweck des Dokuments

Das Glossar definiert die wichtigsten Begriffe, die im Kommunikationshandbuch verwendet werden.

### Bundeszentralamt für Steuern

### Kommunikationshandbuch DAC6

Glossar und Abkürzungsverzeichnis Version: 1.0 Stand: 08.05.2020

### 0.2. Änderungshistorie

Version	XML Schema Version	Datum	Änderung
0.1	2.06 (EU) 0.01 (BZSt)	14.08.2019	Initiale Erstellung
1.0	3.02 (EU) 0.06 (BZSt)	08.05.2020	Ergänzungen und Fertigstellung



Glossar und Abkürzungsverzeichnis Version: 1.0 Stand: 08.05.2020

### 1. Glossar und Abkürzungsverzeichnis

Begriff	Abkürzung	Begriffserklärung
Abgabenordnung	AO	Die Abgabenordnung enthält die grundlegenden Regelungen für alle Steuerarten über das Besteuerungsverfahren.
Automatischer Informationsaustausch	AIA	Strategisches Gesamtprojekt der Bundesfinanzverwaltung, dessen Ziel ist, durch computergestützte Verfahren steuerlich relevante Daten im Bereich der direkten Steuern international auszutauschen.
Aktivierungs-Code		Persönlicher Code zur Aktivierung des Benutzerkontos (Portalkonto) im BZStOnline- Portal (BOP). Die Versendung erfolgt auf dem Postweg.
Aktivierungs-ID		Persönliche Kennung zur Aktivierung des Benutzerkontos (Portalkonto) im BOP.
Ansässigkeit (steuerliche)		Vom Meldepflichtigen gemachte Angabe über den EU-MS, in welchem der Meldepflichtige steuerliche Pflichten zu erfüllen hat
Arrangement	A	Steuergestaltungsmodell, welches aus mehreren Steuergestaltungen Lieferungen/Meldungen (Disclosures) bestehen kann
Arrangement-ID	A-ID	Eindeutige Nummer zur Identifizierung eines Steuergestaltungsmodells (Registriernummer)
Bundesministerium der Finanzen	BMF	Das Bundesministerium der Finanzen ist eine oberste Bundesbehörde.
Bundeszentralamt für Steuern	BZSt	Das Bundeszentralamt für Steuern ist eine zum 1. Januar 2006 gegründete Bundesoberbehörde in Deutschland, die direkt dem Bundesministerium der Finanzen unterstellt ist



Begriff	Abkürzung	Begriffserklärung
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie	BSI	Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wurde am 1. Januar 1991 gegründet und gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Das BSI ist eine unabhängige und neutrale Stelle für Fragen zur IT-Sicherheit in der Informationsgesellschaft.
BZSt-Geheimnis		Das BZSt-Geheimnis ist ein eindeutig vergebener textueller Schlüssel, der nur dem ELAN-Nutzer oder dem Portalkontoinhaber bekannt ist. Dieses wird bei der erstmaligen Beantragung einer BZSt-Nummer vergeben und ist daher u.a. auch für Anträge bei Folgeverfahren aufzubewahren.
BZSt-Nummer		Die BZSt-Nummer (AuthSteuernummer) ist eine eindeutig vergebene Nummer des BZStOnline-Portals für den ELAN-Nutzer. Sie wird im privaten Bereich des BOP Benutzerkontos unter "Mein BOP" bei den "Informationen zur Registrierung" angezeigt.
BZStOnline-Portal	ВОР	Das BZStOnline-Portal bietet eine Reihe von Diensten, Formularen und zusätzlichen Funktionen, mit denen Privatpersonen, Unternehmen, Steuerberater, usw. Daten zu Steuerbelangen ans BZSt übermitteln und worüber die Fachverfahren Daten an die Sender zurückgeben können.
BOP-Formular		Im BZStOnline-Portal können nach dem Login über ein DAC6-Formular meldepflichtige Einzeldaten zum Finanzinstitut und zu den Finanzkonten erfasst und an das BZSt übermittelt werden.
BOP-Zertifikat		Das BOP-Zertifikat ist eine während des Registrierungsvorganges im BOP erstellte Datei. Das Software-Zertifikat dient zur Identifizierung beim Login ins BZStOnline-Portal und ermöglicht den Zugriff auf das persönliche Portalkonto. Die Nutzung der ELMA-Schnittstelle setzt ein BOP- Zertifikat der Registrierungsart ELSTERBasis voraus.



Begriff	Abkürzung	Begriffserklärung
Cross-border Arrangements	CobrA	Grenzüberschreitende Gestaltungen - Name des Projektes im BZSt zur Umsetzung des Gesetzes zur Anzeigepflicht für Steuergestaltungen
Directive on Administrative Cooperation 6	DAC 6	Die Richtlinie des Rates 2018/822/EU verpflichtet die EU-MS, den Austausch grenzüberschreitender Steuergestaltungen umzusetzen. Diese Richtlinie ist eine Erweiterung der EU-Amtshilferichtlinie 2011/16/EU und wird als DAC 6 bezeichnet.
Disclosure		Einzelner Beitrag (Lieferung/Meldung), der Teil eines Steuergestaltungsmodells ist.
Disclosure-ID	D-ID	Eindeutige Nummer zur Identifizierung einer Gestaltung (Offenlegungsnummer)
Eingangsbestätigung		Ist eine Rückmeldung von DAC6-System über BOP an den Datensender, die nach Erhalt der Daten von BOP von DAC6-System erstellt wird und den Eingang der Datei im Fachverfahren CRS bestätigt.
Einzeldatenmeldung		Über das BZStOnline-Portal im BOP-Formular erfasste Datenlieferung.
Elektronische Antragstellung	ELAN	Die Elektronische Antragstellung (ELAN) bietet dem Antragsteller die Möglichkeit, über Online- Formulare oder durch die Massendatenübermittlung Daten an das BZSt zu übermitteln. Voraussetzung dafür ist der Besitz eines Elster-oder BOP-Zertifikates.
ELAN-KOM		Kommunikationsschnittstelle zwischen dem BZStOnline-Portal (BOP) und dem Fachverfahren. ELAN-KOM ist eine Komponente von ELAN.
ELAN-Nutzer		BOP-Nutzer, der die Erstanmeldung am BOP mit der BZSt-Nummer und dem BZSt-Geheimnis ausgeführt hat.
Elektronische Massendatenschnittstelle	ELMA	Verfahren zur elektronischen Übertragung von Massendaten über das BZStOnline-Portal (BOP).



Begriff	Abkürzung	Begriffserklärung
ELMA-Server		Physikalischer SFTP Verbindungspunkt für den Datenup- und download.
ELSTER Online-Portal	EOP	ELSTER Online Portal
Extensible Markup Language	XML	XML ist eine Auszeichnungssprache zur Darstellung hierarchisch strukturierter Daten. Diese wird u.a. beim Austausch Massendaten über ELMA verwendet.
EU-Mitgliedsstaat	EU-MS	Als Mitgliedstaat der Europäischen Union oder Mitgliedsland der EU, kurz EU-Mitgliedsstaat, ist ein EU-Staat, wenn dieser als EU-Mitgliedsland in http://europa.eu/about-eu/countries/index_de.htm aufgeführt ist.
EU-Zentralverzeichnisses	EU-ZV	Verzeichnis der Europäischen Union, in das die gemeldeten Gestaltungen der EU-MS hochgeladen werden.
Fachverfahren		Ein Fachverfahren (auch "Back-End" genannt) ist ein IT-System, welches Geschäftsprozesse nachbildet. Als Fachverfahren im engeren Sinne sind IT-Systeme zu verstehen, welche Daten durch ELAN von Steuerpflichtigen und Meldestellen erhalten oder Daten an diese übermitteln.
Finanzverwaltungsgesetz	FVG	Das Finanzverwaltungsgesetz regelt die Organisation der deutschen Finanzverwaltung und die Zuständigkeiten von Bundes- und Landesfinanzbehörden.
Fremddienstleister		Eine Meldestelle, welche stellvertretend für den Intermediär oder den Nutzer Daten zur grenzüberschreitenden Gestaltungen an das BZSt übermittelt.
Gemeinsame Finanzamtsauskunft	GemFa	Auskunftssystem zur Ermittlung der örtlich und sachlich zuständigen Finanzämter



Begriff	Abkürzung	Begriffserklärung
Generalzolldirektion	GZD	Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des BMF, der die operative Steuerung der Bundeszollverwaltung obliegt.
Gesamtlieferung		Eine Lieferung, die alle Pflichtangaben (gestaltungsbezogene und nutzerbezogene) enthält.
Gestaltung		Die Planung/Durchführung mehrerer Schritte, mit der Absicht einen steuerlichen Vorteil zu erlangen.
gestaltungsbezogene Angaben		Teil einer Lieferung, der verpflichtend vom Intermediär abzugeben ist, ohne personenbezogene Angaben zu Nutzern.
Gestaltungskonzept		Mehrere Gestaltungen (Gruppe), die anhand bestimmter Kriterien als gleichartig befunden wurden.
Grenzüberschreitende Gestaltung		Gestaltung, die die Voraussetzungen der §§ 138d, 138e AO-E erfüllt.
grenzüberschreitend		Eine Steuergestaltung ist grenzüberschreitend wenn sie mehr als einen Staat (EU-MS oder Drittstaat) betrifft.
Initiallieferung (Initialmeldung)		Erste Lieferung/Meldung zu einer bisher unbekannten, marktfähigen Steuergestaltung (Arrangement). Hierbei kann es sich um eine Erst- oder um eine Korrekturlieferung/-meldung handeln.
Intermediär		Jede Person, der eine meldepflichtige Steuergestaltung konzipiert, vermarktet, organisiert, bereitstellt oder verwaltet(i.S.v. §§ 138d I und 138j I AO-E)
Inhouse-Gestaltung		Eine grenzüberschreitende Steuergestaltung, die von dem Nutzer selbst konzipiert worden ist.



Begriff	Abkürzung	Begriffserklärung
Kennzeichen (Hallmark)		Festgelegte Indizien für eine Steuergestaltung, die abschließend im Gesetz/der Richtlinie aufgeführt sind.
Kommunikationshandbuch	КНВ	Im Kommunikationshandbuch werden die technischen und fachlichen Modalitäten für den Datenaustausch festgelegt.
Korrektur		Richtigstellung oder Ergänzung einer Meldung durch den Meldepflichtigen
Korrekturlieferung		Korrektur einer Gestaltung durch die Lieferung der vollständigen bisher gelieferten Gestaltung inklusive der geänderten Angaben.
Lieferung		Eine Lieferung besteht aus den Daten, die über ein ausgefülltes BOP-Formular oder über eine XML-Datei im ELMA-Verfahren übermittelt werden.
MessRefID		Referenzkennung zur Lieferung
Massendaten-Lieferung		Vom Anwender unter Verwendung der ELMA- Massendatenschnittstelle bereitgestellte Daten im XML-Format.
Meldestelle		Eine Dienstleister, welcher stellvertretend für den Intermediär oder den Nutzer Daten zur grenzüberschreitenden Gestaltungen an das BZSt übermittelt.
Meldepflicht		Eine sich aus den gesetzlichen Vorgaben ergebende Pflicht zur Meldung von Steuergestaltungen.
Meldepflichtiger		Intermediär oder Nutzer der nach den gesetzlichen Vorgaben zur Meldung von Gestaltungen verpflichtet ist.
Nachlieferung		Lieferung der nutzerbezogenen Angaben, die aufgrund der Nichtentbindung von der gesetzlichen Verpflichtung zur Verschwiegenheit durch den Nutzer erfolgt.



Begriff	Abkürzung	Begriffserklärung
Nutzer		Jede natürliche oder juristische Person, Personengesellschaft, Gemeinschaft oder Vermögensmasse i.S.d. § 138d VII AO-E, der die Gestaltung zur Verfügung gestellt wird, die bereit ist, diese umzusetzen oder die den ersten Schritt zur Umsetzung macht.
nutzerbezogene Angaben		Teil einer Lieferung mit den personenbezogenen Angaben zu Nutzern.
Offenlegungsnummer		Eine eindeutige Ziffernfolge mit dem vorangestellten Staatenschlüssel des sendenden EU-MS zur Identifizierung eines Disclosures. Synonym für DisclosureID.
Organisation for Economic Co-operation and Development	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, ist eine internationale Organisation, die unter anderem internationale Standards und Leitlinien definiert.
Persönliche Identifikationsnummer	PIN	Personal Identification Number Schlüssel zur Sicherung der ELSTER PFX- Zertifikatsdatei
Portalkonto		Benutzerkonto im BZStOnline-Portal (BOP) mit einer "AccountID" gekennzeichnet. Die AccountID wird im privaten Bereich des BOP-Benutzerkontos unter "Mein BOP" als "Benutzerkonto-ID" innerhalb der Übersicht "Benutzerkontoinformationen" angezeigt.
Portalkontoinhaber		Vom ELAN-Nutzer angelegter Nutzer für BZStOnline-Portal (BOP)
Registriernummer		Eine eindeutige Ziffernfolge mit dem vorangestellten Staatenschlüssel des sendenden EU-MS zur Identifizierung einer Gestaltung. In der RL 2018/822/EU als "ArrangementID" und in der DV zur RL 2018/822/EU als "Refernce Number" bezeichnet.



Begriff	Abkürzung	Begriffserklärung
Secure File Transfer Program	SFTP	Ist ein interaktives Programm, mit dem der Anwender vor dem eigentlichen Transfer Verzeichnisse und deren Inhalt auf dem Server einsehen und Kommandos auf dem Server ausführen kann.
Secure Shell	SSH	SSH ist sowohl ein Programm als auch ein Netzwerkprotokoll, mit dessen Hilfe man Daten gesichert über das Internet übertragen kann.
Steuerdatenübermittlungs- verordnung	StDÜV	Regelt die Voraussetzungen unter denen eine elektronische Übermittlung stattfinden kann, wie die Schnittstellen zu bedienen sind, die Signaturen und die Anforderungen an die Programme, die die Daten zur Verfügung stellen sowie die Haftung der Programmhersteller.
Steuergestaltung		Nutzung von Möglichkeiten und Verfahren mit der Absicht der Minderung der Steuerlast.
Teillieferung		Lieferung, die nur die gestaltungsbezogenen Angaben enthält.
Unicode Transformation Format	UTF	UTF ist eine Methode, Unicode-Zeichen auf Folgen von Bytes abzubilden.
8-Bit Universal Character Set Transformation Format	UTF-8	Zu verwendende Kodierung für Unicode-Zeichen. Die entsprechenden Normendokumente werden von der <u>IETF</u> , dem <u>Unicode Consortium</u> und der <u>ISO</u> gegenwärtig identisch definiert:
		• RFC 3629 / STD 63 (2003)
		• The Unicode Standard, Version 4.0, §3.9-
		§3.10 (2003)
		• ISO/IEC 10646-1:2000 Annex D (2000)
Universally Unique Identifier	UUID	Ist ein für die Identifikation in der Softwareentwicklung verwendeter Standard für die Kennzeichnung von Informationen in verteilten Systemen.



Begriff	Abkürzung	Begriffserklärung
Urheberrechtsgesetz	UrhRG	Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte
Whitespace		Whitespace ist in der Informatik eine Bezeichnung für Zeichen in einem Text, die im Texteditor oder Textverarbeitungsprogramm normalerweise nicht dargestellt werden und dennoch (Speicher-)Platz in Anspruch nehmen. Sie dienen vorrangig dazu, Wörter und Zeichen voneinander abzugrenzen. In DAC6 werden alle Zeichen als Whitespace interpretiert, die im unicode als Whitespace definiert sind.
Verarbeitungsprotokoll		Das Verarbeitungsprotokoll ist der Bericht über die Ergebnisse der fachlichen Prüfung einer Lieferung .Verarbeitungsprotokoll besteht aus Verarbeitungsprotokolleinträgen.
XML-Schema	XSD	Die XML Schema Definition enthält Definitionen von Strukturen für XML-Dokumente.
XML-Schemavalidierung		Die XML-Schemavalidierung prüft im XML- Dokument, ob die im XML-Schema definierten Strukturen eingehalten werden.
XML-Web Upload		Einer der elektronischen Übermittlungswege im BZSt Online-Portal. Bietet die Möglichkeit eines direkten Upload von XML-Dateien ohne Aufbau der SFTP-Verbindung.

### **Impressum**

Herausgeber:

Bundeszentralamt für Steuern

Referat St I A 2, Fachbereich Automatischer Austausch von Steuergestaltungen (DAC6)

An der Küppe 1 53225 Bonn

Telefon: +49 228 406 0 Internet: www.bzst.bund.de

Ansprechperson:

Referat St I A 2, Fachbereich Automatischer Austausch von Steuergestaltungen (DAC6)

Kontakt:

Telefon: +49 228 406 0
Fax: +49 228 406 3119
E Mail: CobrA@bzst.bund.de
De Mail: cobra@bzst.de mail.de

Stand: 08.05.2020 Version 1.0

Bildnachweis:

Titelseite: Hardy Welsch (http://www.hardy welsch.de)

Text

BZSt Fachbereich St I A 2, Fachbereich Automatischer Austausch von Steuergestaltungen (DAC6)